

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Das Aufkommen der Gesta episcoporum	11
2. Gestalt und Inhalt der Bistumschroniken	14
3. Der Stellenwert von Geschichte	18
4. Funktionen der Bistumsgeschichtsschreibung	21
5. Untersuchungsabsicht	24
6. Forschungslage und Gliederung der Arbeit	26
II. Die Eichstätter Bistumschronik	29
1. Autor und Entstehungsgründe der Eichstätter Bistumschronik ..	29
a) Der Verfasser als Eichstätter Domkanoniker	29
b) Der Verfasser als Mönch des Walpurgisklosters in Herrieden .	31
2) Willibald im Eichstätter Geschichtsbild	34
a) Die Bistumsgründung und der Bistumspatron Willibald	34
b) Willibald und die Identität Eichstättis	37
c) Gundekar II. in der Tradition Willibalds	41
3) Das Bistum Eichstätt zwischen König und Papst	43
a) Die Stellung zu Rom und zu den salischen Königen	43
b) Eichstätter Reformpolitik und das Verhältnis zu Würzburg ..	47
4) Geschichtsbild und Darstellungsabsicht des Anonymus	51
III. Die Hildesheimer Bistumschronik	54
1. Aufbau und Überlieferung der Hildesheimer Chronik	54
2. Liturgie- und Memorialfunktion der Hildesheimer Chronik	55
a) Die Entstehung und Überlieferung der Kataloge	55
b) Verwendung und Bedeutung der Kataloge	56
3. Die Gründung der Hildesheimer Kirche	60
a) Die Gründung im Spiegel der Chronik	60
b) Die Gründung nach der Fundatio	61
4. Das Verhältnis Hildesheims zu Reims	64
5. Hildesheimer Rechte und Besitzungen	67

6. Hildesheims Stellung im Investiturstreit.	70
a) Die Kirchenreform in Hildesheim	70
b) Die Stellung der Hildesheimer Bischöfe zum Königtum.	75
7. Geschichtsbild und Darstellungsabsicht in Hildesheim	80
IV. Die Halberstädter Bistumschronik	82
1. Entstehung und Überlieferung der Chronik.	82
2. Inhalt und Absichten der Halberstädter Chronik	84
3. Die Gründung und Grenzziehung des Halberstädter Bistums	86
a) Das Bild des Bistumsgründers Karl d.Gr.	86
b) Die Gründung Halberstadts	87
c) Die Grenzen der Halberstädter Kirche.	89
4. Das Bistum Halberstadt und das Königtum	92
a) Das Verhältnis Burchards II. zu Heinrich IV.	93
b) Das Verhältnis Halberstädter Bischöfe zu Königen und Päpsten.	97
5. Geschichtsbild und Darstellungsabsicht in Halberstadt	99
V. Die Magdeburger Bistumschronik	103
1. Verfasser und Absichten der Magdeburger Chronik.	103
2. Die Gründung des Moritzklosters und des Erzbistums Magdeburg in der Darstellung Arnolds.	105
3. Die ottonischen Traditionen in Magdeburg	111
a) Das Erzbistum Magdeburg und seine Rechte.	111
b) Erzbischof Giselher in der Darstellung der Gesta	115
c) Die Darstellung Heinrichs IV. und Heinrichs V.	116
4. Die Erneuerung in der Regierungszeit Lothars III.	120
5. Geschichtsbild und Darstellungsabsicht Arnolds	124
VI. Die Merseburger Bistumschronik	126
1. Die Entstehung der Merseburger Gesta	126
2. Die Gründung Merseburgs	126
3. Die Auflösung Merseburgs und die Darstellung Giselhers	129

Inhaltsverzeichnis	7
4. Die weitere Bistumsentwicklung bis in die Abfassungszeit	133
a) Das Bischofsbild Thietmars	133
b) Merseburg im Investiturstreit	136
5. Geschichtsbild und Darstellungsabsicht des Merseburger Chronisten	139
VII. Die Metzger Bistumschronik	141
1. Abfassungszeit und Quellengrundlage der Metzger Bistumschronik	141
2. Die Gründung des Bistums durch Clemens	143
3. Clemens in der Darstellung des Chronisten	146
4. Metz im Investiturstreit	148
a) Die Darstellung Heinrichs IV. in der Chronik	148
b) Clemens als Retter Bischof Hermanns	155
5. Geschichtsbild und Darstellungsabsicht des Chronisten	156
VIII. Die Toulser Bistumschronik	159
1. Abfassungszeit und Überlieferung der Toulser Bistumschronik . .	159
2. Die Gründung des Bistums Toul	160
3. Das Heiligenbild der Toulser Bischöfe	161
4. Die Interessen des Toulser Domkapitels im 12. Jahrhundert	165
a) Pibo als Diözesanbischof	165
b) Das Bistum Toul und seine Rechte	167
5. Geschichtsbild und Darstellungsabsicht des Chronisten	169
IX. Vergangenheitsbilder und Gegenwartsinteressen in hochmittelalterlichen Bistumschroniken	173
X. Anhang	185
1. Abkürzungsverzeichnis	185
2. Quellen- und Regestenverzeichnis	187
3. Literaturverzeichnis	192